

Allgemeine Ligenstruktur AFVBy

Durch Aufstiege in AFVD-Lizenzligen, Abstiege aus AFVD-Lizenzligen, Rückzügen von Teams vor oder während der Saison sowie Verzicht auf Aufstiege entstehen regelmäßig Situationen, in denen Ligen von der eigentlichen Sollstärke abweichen.

Die nachfolgende Aufstellung soll daher ein Konstrukt definieren, wie in bestimmten wiederkehrenden Situationen verfahren wird, damit die Vereine etwas besser planen können.

Sollstärken:

Regionalliga	7 Teams (nicht weniger als 6 und nicht mehr als 8 Teams)
Bayernliga	keine Sollstärke (siehe unten)
Landesliga	keine Sollstärke (siehe unten)

Spielmodus:

Die Regionalliga spielt immer im normalen Ligamodus (jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel).

Für die Bayern- und Landesliga gilt folgender Spielmodus:

6 Teams	normale Liga (jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel) = 10 Saisonspiele
7 Teams	normale Liga (jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel) = 12 Saisonspiele
8 Teams	Zwei Divisionen zu je 4 Teams (jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel, zuzüglich je ein Interconference-Spiel gegen die Gegner der anderen Division, wer gegen wen Heim und Auswärtsspiel bestreitet wird gelöst) danach Playoffs (Erst- und Zweitplatzierte überkreuz) = 10-12 Saisonspiele
9 Teams	Drei Divisionen zu je 3 Teams (jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel) zuzüglich je ein Interconference-Spiel gegen die Gegner der anderen Divisionen, wer gegen wen Heim- und Auswärtsspiel bestreitet wird gelöst) danach Playoffs: Die drei Ersten sowie der beste Zweite (im direkten Vergleich der Zweitplatzierten) spielen in den Play offs. = 10-12 Saisonspiele
10 Teams	Zwei Divisionen zu je 5 Teams (jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel), danach Playoffs (Erst- und Zweitplatzierte überkreuz) = 8-10 Saisonspiele
11 Teams	Zwei Divisionen mit 5 bzw. 6 Teams (jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel), danach Playoffs (Erst- und Zweitplatzierte überkreuz) = 8-12 Saisonspiele <i>Divisionen spielen an gleichen Tagen => sollte ein Team aus der 5er-Division zurückziehen, wird ein Team der 6er-Division rübergeschwitched*</i>
12 Teams	Zwei Divisionen zu je 6 Teams (jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel), danach Playoffs (Erst- und Zweitplatzierte überkreuz) = 10-12 Saisonspiele
13 Teams	Zwei Divisionen mit 6 bzw. 7 Teams (jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel), danach Playoffs (Erst- und Zweitplatzierte überkreuz) = 10-14 Saisonspiele <i>Divisionen spielen an gleichen Tagen => sollte ein Team aus der 6er-Division zurückziehen, wird ein Team der 7er-Division rübergeschwitched*</i>

- 14 Teams Zwei Divisionen zu je 7 Teams (jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel),
danach Playoffs (Erst- und Zweitplatzierte überkreuz)
= 12-14 Saisonspiele
- 15 Teams Drei Divisionen zu je 5 Teams (jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel)
danach Playoffs: Die drei Ersten sowie der beste Zweite (im direkten Vergleich der
Zweitplatzierten) spielen in den Play offs.
= 8 – 10 Spiele
- 16 Teams Vier Divisionen zu je 4 Teams (jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel,
zuzüglich je ein Interconference-Spiel gegen die Gegner einer zugelosten Division,
wer gegen wen Heim und Auswärtsspiel bestreitet wird gelöst)
danach Play Offs
= 10-12 Saisonspiele

* = Das zu switchende Team sollte dasjenige sein, das von der Terminierung der Heim- und Auswärtsspieltage dem zurückziehenden Team am ehesten entspricht (um die dafür erforderlichen Spielplanverschiebungen möglichst gering zu halten). Kann kein Team gewitched werden, ohne massive Änderungen am Spielplan auszulösen, so kann der Ligaobmann auch in ungleichen Divisionen spielen lassen.

Sollte die Anzahl der Teams der Liga einen Spielmodus mit Divisionen vorschreiben, so stellt der Ligaobmann die Divisionen vor jeder Saison neu zusammen (d.h. sollten Bayern- und Landesliga jeweils in einer Nord- und Süd-Division spielen, so steigt nicht automatisch der 1. Nord in die Norddivision auf und umgekehrt, da es im Folgejahr beispielsweise eine Ost- und West-Division geben könnte). Entscheidungskriterien für die Zusammensetzung der Divisionen könnten z.B. regionale Zusammensetzung oder Fahrtstreckenminimierung sein. Ergeben nachvollziehbare Kriterien keine offensichtliche Einteilung, so steht es dem Ligaobmann frei, ganze Divisionen oder Teile davon per Losverfahren zuzuweisen.

Playoffs:

Heimrecht in den Playoffs hat das besser platzierte Team in der Regular Season. Sind beide Teams gleichplatziert (z.B. beide Divisionserste), so hat das Team Heimrecht, das den direkten Vergleich gewonnen hat. Gibt es keinen direkten Vergleich oder hat dieser keinen Sieger, so hat das Team Heimrecht, das in der Regular Season das bessere Punkteverhältnis hat (ggf. Quotientenermittlung gemäß BSO). Ist dieses auch gleich, so entscheidet der Ligaobmann per Losentscheid.

Die Anzahl erzielter Gesamtscores (Touchdown-Verhältnis) wird zur Ermittlung des Heimrechts NICHT herangezogen.

Der Spielausschuss kann anordnen, dass auch der dritte Platz zwischen den Verlierern der beiden Halbfinalspiele ausgespielt werden muss, wenn zum Zeitpunkt der Playoff-Terminierung nicht auszuschließen ist, dass ein Auffüllen der übergeordneten Liga einen dritten Aufsteiger erfordern könnte.

Rückzug während der Saison:

Sollte ein Team vor (nach Erstellung des Spielplans) oder während der Saison zurückziehen, so findet mit oben genannten Ausnahmen (Bayern- & Landesliga mit 11/13 Teams) KEINE Anpassung des Ligamodus statt.

Sollte mehr als ein Team aus einer Liga oder Division zurückziehen, so kann der Spielausschuss einen abweichenden Spielmodus beschließen.

Auf-/Abstiegsregelung:

Zwischen Regionalliga und Bayernliga gibt es normalerweise einen direkten Auf- und Absteiger.

Einen zweiten (ggf. dritten) Absteiger aus der Regionalliga gibt es nur dann, wenn die Regionalliga sonst im kommenden Jahr mit mehr als 8 Teams spielen müsste.

Einen zweiten (ggf. dritten) Aufsteiger in die Regionalliga gibt es nur dann, wenn die Regionalliga sonst im kommenden Jahr mit weniger als 6 Teams spielen müsste.

Zwischen Bayernliga und Landesliga gibt es:

➤ einen direkten Auf- und Absteiger, wenn die Bayernliga mit weniger als zehn Teams spielt oder die Landesliga mit 7 oder weniger Teams spielt.

➤ zwei direkte Auf- und Absteiger, wenn die Bayernliga mit zehn oder mehr Teams spielt und die Landesliga 8 oder mehr Teams hat.

Würde die Regionalliga trotz dieser Regelung über die Maximalzahl an Teams anwachsen, so steigt ein zweites bzw. gar drittes Team aus der Liga ab (Beispiel: Spielt die Regionalliga bereits mit 8 Teams, so wissen bereits alle Teams vor der Saison, dass auch der Zweit- oder u.U. sogar Drittletzte auch noch absteigen kann – nämlich wenn der Erstplatzierte nicht in die GFL2 aufsteigt, aber zwei Absteiger aus der GFL2 dazukommen würden). Mehr als drei Teams steigen weder ab noch auf.

Würde eine Liga trotz dieser Regelung unter die Minimalzahl an Teams fallen, so steigt ein zweites bzw. gar drittes Team aus der unteren Liga auf (Beispiel: Spielt die Regionalliga mit nur 6 Teams, so wissen bereits alle Teams vor der Saison, dass auch der Zweit- oder u.U. sogar Drittplatzierte der Bayernliga aufsteigen – nämlich wenn sowohl Erst- als auch Zweitplatzierte der Regionalliga in die GFL2 aufsteigen und kein Absteiger aus der GFL2 dazukommen würde und der Absteiger keinen Antrag auf Verbleib in der Regionalliga stellt).

Primäres Ziel der Auf- und Abstiegsregelung ist es, die Regionalliga immer zwischen Minimal- und Maximalstärke zu bringen bzw. halten und in den untergeordneten Ligen einen stabilen Spielbetrieb zu ermöglichen.

Die Reihenfolge der Vergabe der Plätze für eine aufzufüllende Liga ist:

1. Erstplatzierte der unteren Liga
2. Zweitplatzierte der unteren Liga
3. Sportlicher Absteiger der oberen Liga (kann Antrag auf Verbleib in der Liga stellen)
4. Drittplatzierte der unteren Liga (sofern 3. nicht eintritt).

Die Reihenfolge der Reduzierung der Plätze für eine zu verkleinernde Liga ist:

1. Letztplatzierte der Liga steigt ab
2. Vorletzte der Liga steigt ab
3. Drittletzte steigt ab (verbleibt in der Liga, wenn sportlicher Aufsteiger der untergeordneten Liga auf Aufstieg verzichten sollte)

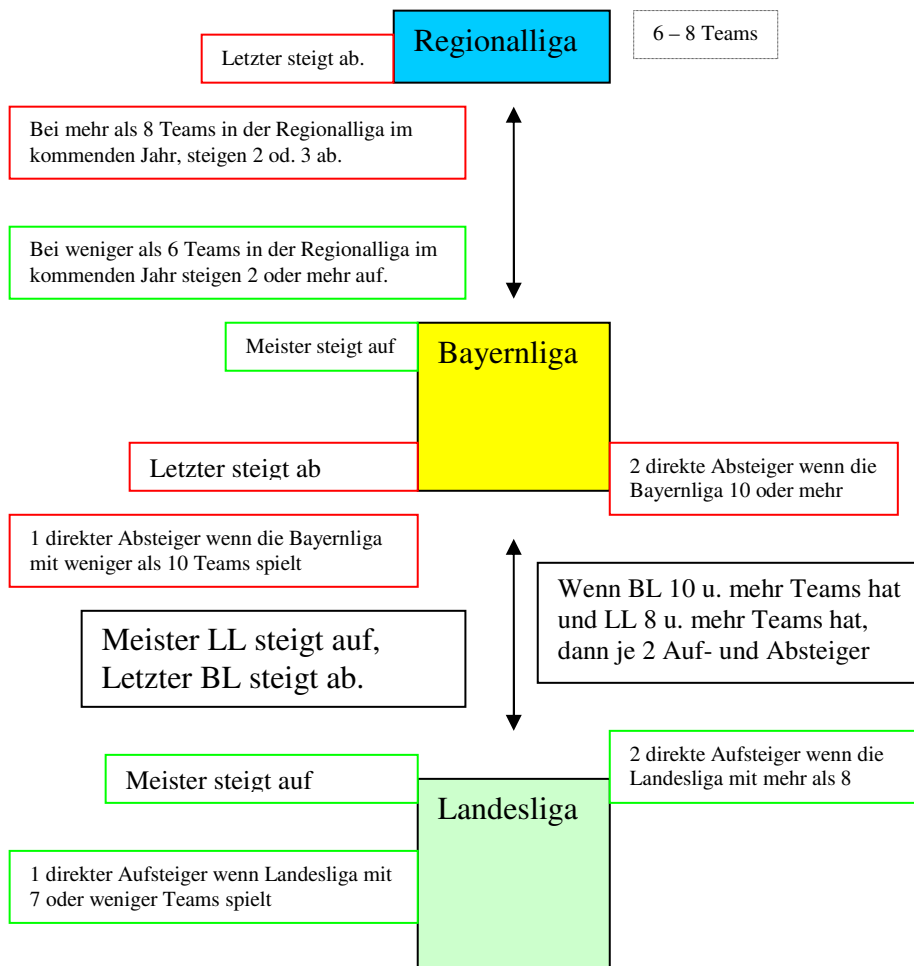
- **Ziel ist es die Regionalliga konstant bei 6-8 Teams zu halten.**

Aufstiegsreihenfolge:

1. Meister der unteren Liga
2. Zweitplatzierte der unteren Liga
3. Sportlicher Absteiger der oberen Liga (kann auf Antrag in der Liga verbleiben)
4. Drittplatzierte der unteren Liga

Abstiegsreihenfolge:

1. Letztplatzierte der Liga steigt ab
2. Vorletzte der Liga steigt ab
3. Drittletzte der Liga steigt ab (verbleibt nur in der Liga wenn der sportliche Aufsteiger der untergeordneten Liga auf den Aufstieg verzichtet)



Beschlossen durch den Sportausschuss am 05.01.2014

und somit Bestandteil der „Landesspielordnung“